

X-ta Satzarten

Innerhalb X-ta existieren die folgenden Satzarten in verschiedenen Bewegungs-Dateien:

1	=	Zählerstand	
2	=	Provision	
3	=	Provision gesamt	
4	=	DTA Lastschrifteinzug	
5	=	DTA Gutschrift	*)
6	=	Fehlschaltung	
7	=	Kreditkarten Vergütung	
8	=	Rücklastschrift	
9	=	Einzug gesamt	
10	=	Kreditkarten gesamt	
11	=	Restforderung	
12	=	Verbrauch Sorte, Lagerpreis	
13	=	Nachbelastungen	**)

*) SA=5 aus TA066 wird nicht mehr benötigt (Stand 08.2004)

***) SA=13 aus TA071 wird nicht mehr benötigt (Stand 08.2004)

X-ta Menu 01 Zählerstände

Zählerstände haben in der Regel folgenden Inhalt bzw. Werte:

- Zuordnung Partner, Sorte, Zähler; Datum, Uhrzeit
- Werte Zählerstand, VK-Preis (brutto pro Liter)
- Ergänzung EK-Preis (TA044)

Zählerstände fallen an bei Preisänderungen, am Monatsende oder auch zwischendurch. Zählerstände dienen vorwiegend zur Preis-Festlegung: der Preis pro Sorte gilt ab dem Datum/Uhrzeit für alle Tankungen bis zum nächsten Zählerstand. Eine zweite Funktion ist die Ermittlung von Mengendifferenzen: sie liefern den exakten Gesamt-Abgang eines Monats (Zählerstand Monats-Anfang bis Zählerstand Monats-Ende).

Sie werden entweder manuell eingegeben ((01) Erfassen Zählerstände) oder sie kommen aus der automatischen Übernahme von Zählerständen, wie es bei Lühmann z.Zt. über das Bungalski-System geschieht ((03)-(05)); die automatisch übernommenen Zählerstände werden zunächst in einer Zwischendatei gesammelt (03) und anschliessend in die eigentliche Zählerstands-Datei übernommen (05). Zählerstände können in (08) manuell bearbeitet (korrigiert) werden.

Eine Sonderform der Zählerstände sind Zählerwechsel: sie fallen an, wenn eine alte Zähler-Einrichtung abgestellt (ausgebaut) und durch eine neue Zähler-Einrichtung ersetzt wird. Mit dem Zählerwechsel beginnt der Zähler normal mit Stand Null.

(01) Erfassen Zählerstände TA043

Manuelle Eingabe von Zählerständen. Prüfung auf fortlaufende Zählerstände und darauf, dass die Liter-Differenz zum letzten Zählerstand nicht über einen definierten Grenz- oder Maximal-Wert (stehen in der TAPEIL) hinausgeht .
Das Programm errechnet den Gesamtverbrauch zum letzten Zählerstand, ermittelt den zugehörigen Einkaufs-Preis (→ TA044).

(02) – (03) Einlesen in Zwischendatei TA030

Hier existieren Funktions-Tasten für Mappings:
F2 → Umsetzungstabelle Tankstellennr. lt. Bungalski <-> Partnernr in X-ta
F4 → Umsetzungstabelle Sortennr lt. Bungalski <-> Sorte/Zähler in X-ta
F6 → Zähler-Umsetzung; Funktion unklar
Die Daten werden zunächst in eine Zwischendatei (ZWZAHL) geschrieben.

(04) Bearbeiten der Zwischendatei TA032 (05) Verarbeiten der Zwischendatei TA033

Die Zählerstände aus der Zwischendatei (ZWZAHL) werden in die Haupt-Zählerdatei TAZAHL übernommen, ein Protokoll gedruckt, und die Sätze mit Einkaufspreis bewertet (→ TA044).

(06) – (07) Bearbeiten Zählerstände TA034

Ändern, Löschen von Zählerstands-Werten bzw. Zählerwechsel; Neubewertung mit Einkaufs-Preisen (→ TA044)

X-ta Menu 02 Kreditkartenabrechnung

Z.Zt. werden nur Kreditkarten-Tankungen über ICP verarbeitet. An den Tankstellen tanken Kunden mit Kreditkarten. Diese Tankungen werden bei Lümann verarbeitet und eingezogen und mit den Provisionen verrechnet.

(01) Einlesen in Zwischendatei TA011A

Anzeige und Auswahl der vorhandenen Kreditkarten-Dateien. Verarbeitet werden z.Zt. die folgenden Karten-Arten:

- e EC
- z EC-Kart ELV (?)
- E Euro-Card
- A American Express
- V Visa
- D Diners
- K DKV
- U Uta
- b BDKV („DKV blau“)

Einlesen der Kreditankungen (ICP-Daten) DATEN/TAICP//in die Zwischendatei DATEN/ZWKRED.

Benötigte Daten: Warengruppen (TAKSY), Kartenstamm (TAKRT), Gebühren (TAGEB), Kundenstamm-Anhang (TAKST), Systemwerte (TASYS)

F2 → Umsetzung der ICP-Tankstellen-Nummer in die TA-Partnernummer

(mod-1-10 bis mod-1-90) Vorlauf: Prüfung aller Input-Daten. ACHTUNG: wenn Fehler, dann Anzeige und Abbruch! (Besser: alle Daten prüfen).

(kred000 bis kred900) Input-Daten lesen und Erstellen der ZWKRED-Datei, sammeln in Tabelle für Gesamtwerte pro Karten-Art. Nach kred900 Ausdruck dieser Tabelle (3).

(abr000 bis abr800) ZWKRED lesen und Erstellen der Partner-Abrechnung (2) mit Einzel-Darstellung nach Karten-Arten; gleichzeitig werden die Summen pro GFNR/Kundnr ermittelt und gedruckt (3).

Anschliessend Aufgliederung der Kartenarten (EC, Visa, etc) nach Partnern (4).

Danach Kartenabrechnung nach Kreditoren (DKV, Visa, ..) mit Summendarstellung pro Classic Tankstelle (1).

(abr888, abr900) ende, close windows, close dateien.

- | | |
|---|---------------|
| (02) Bearbeiten der Zwischendatei | TA025 |
| (03) Drucken der Zwischendatei | TA025D |
| (04) Verarbeiten der Zwischendatei | TA011B |
| (05) – | |
| (06) Anzeigen und Bearbeiten der Zwischendatei | TA026 |
| (07) Kreditkartenvorgänge drucken | TA026D |
| (08) – | |
| (09) Kreditkartenstamm | TA024 |
| (10) Kreditkarten Warengruppen | TA023 |

Einrichten neuer Kredit-Karten-Arten

Im Jan. 2005 wurde X-ta um die Kredit-Karten-Art G (GAZ) erweitert. Dabei waren nach Source-Stand folgende Programme betroffen:

- TA011A siehe „visa-tab“ / visa-partner- / und Änderungen entspr. DKV/dkv
- TA011B wie TA011B
- TA011N wie TA011N
- TA024 siehe „ karte“ und „karte-ok“ und „dkv“ bzw „gaz“

X-ta Menu 03 Sondervorgänge

Z.Zt. werden hier zwei Arten von Sondervorgängen erfasst: Rücklastschriften und Fehlschaltungen. (Früher waren hier auch noch manuelle Gutschriften (TA066) und manuelle Nachbelastungen (TA071) angeboten, die aber nicht mehr benötigt werden (Stand August 2004).

(01) Erfassen Rücklastschriften

TA064

Rücklastschriften sind Buchungen von ehemaligen Lastschriften (z.B. aus Kreditkarten-Abrechnung), die von der Bank als nicht einbringbar abgelehnt werden. Diese Beträge werden später im Prüflauf Tageseinzüge (TA050) in der Spalte „Sum-Abschlag“ sowie in der Monats-Endabrechnung von den Vergütungen abgezogen.

Rücklastschriften werden in der Abrechnungs-Datei als Satzart 8 abgelegt.

(Hier steht noch aus (08.2004): „ müsste noch erweitert werden um Gebühr plus MWSt; z.Zt. ohne MWSt“)

(02) Erfassen Fehlschaltungen

TA062

Fehlschaltungen ergeben sich zB. dann, wenn das Eichamt an einer Anlage Mengen zum Testen der Zähler entnimmt und danach diese Ware wieder in den Tank zurückgegossen wird: der Zählerstand hat sich durch solche Manipulationen um eine Menge verändert, die nicht in die Abrechnung einfließen darf.

Die Eingabe ist gegenüber früheren Versionen vereinfacht: Angaben zu Kammer-Nr., Zählernr. und Master/Zähler sind voreingestellt und brauchen normal nicht erfasst werden.

Fehlschaltungen werden in der Abrechnungs-Datei als Satzart 6 abgelegt.